

Landgericht Göttingen, Postfach 2628, 37016 Göttingen  
2 O 1097/08

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

Göttingen, 05.03.2009  
Postanschrift:  
Berliner Straße 8, 37073 Göttingen  
☎ Vermittlung: 0551/403-0  
☎ Durchwahl: 0551/403-1060  
Telefax: 0551/403-1250

Ihr Zeichen:  
[REDACTED]

EINGEGANGEN 09. März 2009

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin,

in dem Rechtsstreit

Hase gegen [REDACTED] a.

werden Ihnen die anliegenden Klageerwiderungen der Beklagten zu 1), 2) und 4) vom 02. 03. 2009 zur Stellungnahme binnen einer Frist von **drei Wochen** übersandt.

Ihnen wird aufgegeben, insbesondere vordringlich auch zu dem Antrag der Beklagten auf Einholung eines psychologischen Sachverständigengutachtens Stellung zu nehmen. Insoweit wird darauf hingewiesen, dass hier gerichtsbekannt ist, dass die Klägerin auch in zwei anderen hier in der Kammer anhängigen Verfahren weitere 13 Ärzte, Zahnärzte und Kliniken aus Göttingen verklagt hat.

[Ggf. möge die Prozessbevollmächtigte in diesem Verfahren mit den weiteren Prozessbevollmächtigten der Klägerin in den anderen Verfahren Rücksprache halten (Az: 2 O 1082/05 [REDACTED], 2 O 985/04 (Sozietät [REDACTED]) ]

Das Gericht behält sich vor, ggf. die Klägerin auf ihre Prozessfähigkeit hin psychiatrisch begutachten zu lassen. Der Grundrechtsschutz des rechtlichen Gehörs (Art. 103 Abs. 1 GG) und des allgemeinen Persönlichkeitsrechts (Art. 2 Abs. 1 GG) gebietet es allerdings, die Klägerin hierzu vorab persönlich anzuhören (vgl. Bundesverfassungsgericht, Beschluss vom 08. 08. 2008 - 1 BVR 1542/05; OLG Oldenburg, Beschluss vom 06. 03. 2008 - 6 W 16/08). Es wird gebeten, auch hierzu Stellung zu nehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Beklagten eine Abschrift dieses Schreibens erhalten, die um jene Textpassage gekürzt ist (3 Absatz), welche Angaben zu den Aktenzeichen und den Prozessbevollmächtigten der weiteren Verfahren enthält.

Mit freundlichen Grüßen  
Wiemerslage, Richter  
Beglaubigt

Jacobi  
Jacobi, Justizangestellte

